

Chronik des Angler- und Gewässerschutzvereins Kell am See

Es hat in der langjährigen Geschichte unseres Ortes wohl zu allen Zeiten Bürger gegeben, die den Fischfang in heimischen Gewässern ausübten. Diese Freizeitbeschäftigung war einigen wenigen vergönnt und so gab es in Kell am See kaum Angler, weil keine Möglichkeit dazu bestand. Als im Jahre 1970 die Ruwerstrecke ab der Niederkeller Brücke aufwärts frei wurde, war der Anreiz zur Gründung eines Angelsportvereins gegeben. Josef Sevenig und Ewald Reznik waren es, die für Interessenten warben.

So fing alles damals an

Am 21.11.1971 erschiene folgende acht Personen zur Gründungsversammlung:

1. Sevenig Josef
2. Reznik Ewald
3. Erschens Johann
4. Backes Johann
5. Lauer Dittmar
6. Palm Klaus
7. Treinen Michael
8. Görge Ingo

Die von Josef Sevenig erarbeitete Vereinssatzung wurde nach kurzer Absprache einstimmig angenommen und nach den Bestimmungen des §9 der erste Vorstand gewählt.

Die Wahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Josef Sevenig
 2. Vorsitzender: Ewald Reznik
- Schriftführer: Dittmar Lauer

Kassierer: Johann Erschens

Gewässerwart: Michael Treinen

1. Beisitzer: Johann Lehnen

2. Beisitzer: Johann Backes

Es wurde ein Jahresbeitrag für Mitglieder von 20,-- DM festgesetzt. Die Niederschrift über die Gründungsversammlung wurde von Herrn Stoll, Verbandsgemeindeverwaltung Kell aufgestellt.